INTERPELLATION VON THOMAS BRÄNDLE BETREFFEND ABWASSERREGLEMENT DER STADTGEMEINDE ZUG

VOM 13. JUNI 2006

Kantonsrat Thomas Brändle, Unterägeri hat am 13. Juni 2006 folgende **Interpellation** eingereicht:

Am 1. Mai 2000 ist das neue kantonale Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 inkl. Verordnung in Kraft getreten. Die Gesamtrevision war erforderlich, weil verschiedene Bestimmungen des alten kantonalen Gewässergesetzes (GewG) nicht mehr dem neuen Bundesgesetz entsprachen. Konkret verpflichtet das Bundesrecht Kantone und Gemeinden in Artikel 60a dafür zu sorgen, dass die Kosten für Bau, Betrieb, Unterhalt, Sanierung und Ersatz von Abwasseranlagen durch Gebühren oder andere Abgaben den Verursachern überbunden werden. Dies gilt auch für die Siedlungsentwässerung. Nach dem kantonalen Gewässergesetz sind die gemeindlichen Abwasserreglemente der Gesetzgebung anzupassen. Sie dürfen nicht mehr über allgemeine Steuereinnahmen gedeckt werden.

Die Gemeinden wurden vom Regierungsrat aufgefordert, ihre Abwasserreglemente anzupassen. Es wurde beschlossen, ein gemeinsames Abwasserreglement für alle elf Zuger Gemeinden zu erarbeiten. Alle Zuger Gemeinden haben ein gemeinsames Abwasserreglement erarbeitet. Nach einer Vernehmlassung in allen Zuger Gemeinden zeigte sich, dass dieses Reglement mit kleineren Ergänzungen grösstenteils übernommen werden kann. Grössere Unterschiede ergaben sich nur bei den Gebührenansätzen, da die Vollkostenrechnungen je nach Kanalisationsnetz und dessen Zustand nicht überall gleich sind.

Die Gemeinden waren verpflichtet, dieses Reglement bis zum 1. Januar 2003 in Kraft zu setzen.

Ich bitte den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Ist es richtig, dass die Gemeinde Zug bis heute dieses Gesetz nicht in Kraft setzen konnte?
- 2. Wenn ja, welche Gründe haben dazu geführt?

- 3. Gibt es weiterhin Bestrebungen, um das Reglement in die Tat umsetzen zu können?
- 4. Ist der Regierungsrat im Sinne der Rechtsgleichheit auch der Auffassung, dass das Reglement für alle Zuger Gemeinden verbindlich ist?